

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 4

Artikel: Thurgauer in Bern
Autor: Scholdei, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer in Bern

Am 28. Februar 2017 besuchte eine Delegation der kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau unter Führung des Präsidenten Oberstlt Dominik Knill die Thurgauer Bundesparlamentarier in Bern. Auf Einladung von Nationalrat und Major Hansjörg Walter wurde die Delegation im Bundeshaus empfangen.

Aus dem Bundeshaus berichten Oblt Markus Scholdei (Text) und Major Valentin Haster (Bild)

Die Thurgauer Offiziersgesellschaft veranstaltete dieses Treffen – anlässlich des Beginns der Frühjahrssession im Parlament – zum wiederholten Mal und nutzte die Gelegenheit, die Parlamentarier für die sicherheitspolitischen Anliegen der Offiziere zu sensibilisieren.

Die beiden Vorstandsmitglieder und Berufsoffiziere Oberst i Gst Reto Brunschweiler und Oberstlt i Gst Peter Hofer informierten die Parlamentarier über Probleme durch die Abwanderung von Angehörigen der Armee in den, nach Meinung von vielen involvierten Personen, heute zu

attraktiven Zivildienst. Der ehemalige KOG-Präsident Oberstlt Reto Maurer informierte die Vertreter des Thurgaus in Bern über seine neue Anstellung bei der Armasuisse als Leiter Kompetenzbereich Landysteme.

Gebürtiger Frauenfelder

Der gebürtige Frauenfelder KKdt Daniel Baumgartner, Kdt Heer und WEA-Projektleiter Ausbildungskommando, stellte sich auf persönliche Weise den Bundespolitikern vor und verstand es gekonnt, die aktuellsten Entwicklungen in der Armeeausbildung zu skizzieren.

Insbesondere die Ausbildungskredite für die private Aus- und Weiterbildung der dienstpflchtigen Kader hinterliessen einen bleibenden Eindruck.

Ständerätin Brigitte Häberli bot den Gästen spontan eine persönliche Führung durch das Bundeshaus an, die selbstredend gerne angenommen wurde. +



Baumgartner, Häberli, Eberle, Herzog, Walter, Hausammann.



Nachessen im Café Fédéral, dem Bistro am Bundesplatz.



Vorne von links Hausammann, Knill, Verena Herzog, Lei, Alig, hinten von links: Scholdei, Baumgartner, Walter, Schmid, Maurer, Hofer, Brunschweiler.



Oberstlt i Gst Peter Hofer informiert über den viel zu attraktiven Zivildienst.